

KINDERWALD HANNOVER – EIN ORT ZUM SPIELEN, LERNEN & LEBEN



SDG 4A: Bildungseinrichtungen ausbauen, die (...) eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bietet



Der Kinderwald nahe des Mecklenheider Forsts ist ein sieben Hektar großer, außerschulischer Lernort, an dem Kinder Natur erleben und ihre Ideen verwirklichen können. Für Kindertagesstätten, Schulen und Familien steht ein breit gefächertes Programm zur Verfügung:

- Werkstätten zu Naturerfahrung und Geländepflege
- feste Kinder- und Jugendgruppen
- Familien- und FerienCard-Aktionen
- Jahreszeitenfeste und Kinderwald-Chor-Aktivitäten
- Freiwilligentage und vieles mehr

Der Kinderwald Hannover wird getragen vom Förderverein Kinderwald e. V. und der Landeshauptstadt Hannover.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kinderwald.de

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DURCH GLOBALE PARTNERSCHAFTEN



SDG 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

Klimawandel, Armut und Ressourcenknappheit gehen uns alle an, im Norden ebenso wie im Globalen Süden. Wenn wir diesen weltweiten Herausforderungen begegnen wollen, gilt es, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen – und dabei haben Kommunen eine wichtige Vorbildfunktion.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft der Landeshauptstadt Hannover mit der Stadt Blantyre in Malawi unterstützen wir daher in Kooperation mit der Stelle Internationale Kultur und Städtepartnerschaften im Kulturbüro sowie weiteren Kooperationspartner*innen aus der Stadtgesellschaft Projekte zu Klimaschutzmaßnahmen, Trinkwasserversorgung, Ressourcenschutz, Umweltschutz sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/global-nachhaltige-Entwicklung-lhh

HANNOVERS WEG ZUR NACHHALTIGKEIT

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“. Mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen bildet sie den Rahmen für eine weltweite nachhaltige Entwicklung – ein Rahmen, an dem sich natürlich auch Kommunen wie die Landeshauptstadt Hannover orientieren: Sie hat sich 2016 als eine der ersten deutschen Kommunen dazu verpflichtet, die Agenda 2030 vor Ort und durch eigene Strategien und Maßnahmen umzusetzen.

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele



SDG 1: Armut in jeder Form und überall beenden



SDG 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



SDG 3: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



SDG 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern



SDG 5: Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen



SDG 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



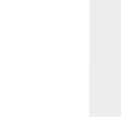
SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern



SDG 8: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



SDG 9: Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



SDG 10: Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern



SDG 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen



SDG 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen



SDG 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



SDG 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



SDG 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen



SDG 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen



SDG 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben

AUSGEZEICHNET!

Den Einwohner*innen Hannovers liegt Nachhaltigkeit am Herzen. Das oftmals ehrenamtliche Engagement für eine global nachhaltige Entwicklung ist herausragend: Vereine, Verbände, Bildungs- und kirchliche Einrichtungen sowie Initiativen aus dem umwelt-, sozial- und entwicklungspolitischen Bereich engagieren sich ebenso wie Unternehmen, Kulturschaffende und Sportbewegte.

Für dieses großartige Engagement erhielten die Landeshauptstadt Hannover und ihre Bewohner*innen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2018“. Eine Auszeichnung, die den Hannoverschen Weg der Nachhaltigkeit klar bestätigt!



Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2018
Preisträger



Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

DAS NACHHALTIGKEITSBÜRO
STELLT SICH VOR

www.hannover-nachhaltigkeit.de

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER



Liebe Lesende,

seit über 25 Jahren folgt die Landeshauptstadt Hannover dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. Hannover geht diesen Weg gemeinsam mit vielen haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen. Denn es braucht gemeinsame Vorstellungen, Zielsetzungen und Strategien, vor allem aber konkretes Handeln, um den großen Herausforderungen unserer Zeit gut begegnen zu können.

Dabei orientieren wir uns an der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen, zu denen wir zusammen mit zahlreichen Akteur*innen aus Stadtgesellschaft und -verwaltung auf lokaler Ebene arbeiten. Wir bieten den Rahmen für die Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien, initiieren Projekte und Kampagnen, erarbeiten Informations- und Bildungsmaterialien und organisieren Veranstaltungen, Fortbildungen sowie Diskussionsforen zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen.

Dabei schauen wir auch immer über den „kommunalen Teller rand“ – sei es in Fragen nachhaltiger Lebensstile und des Fairen Handels, bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung oder in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Verantwortung zu übernehmen – für Hannover in der Welt und für die Welt in Hannover.

Wir laden Sie herzlich ein mitzumachen!

Ihr Team des Nachhaltigkeitsbüros

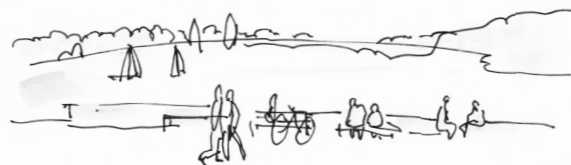
NACHHALTIGE KOMMUNE



SDG 11: Städte und Siedlungen (...) nachhaltig machen

In der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ kommt den Kommunen eine ganz besondere Aufgabe zu: Das Globale Nachhaltigkeitsziel (SDG) 11 versteht sie explizit als Motor von kommunalen Nachhaltigkeitsaktivitäten. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, ist es notwendig, sich breit zu vernetzen und zudem Ziele verbindlich festzulegen und zu evaluieren.

Der „Nachhaltigkeitsbericht“ wird vom Nachhaltigkeitsbüro in Zusammenarbeit mit rund 20 Fachbereichen und 80 Fachdienststellen erarbeitet. Er dient nicht nur als Zielsystem, das die ganze Bandbreite der Handlungsfelder einer nachhaltigen Stadtentwicklung abdeckt, sondern ermöglicht es, regelmäßig zu dokumentieren, welche Ziele in welchem Umfang erreicht werden konnten.



Darüber hinaus engagiert sich das Nachhaltigkeitsbüro in verschiedenen kommunalen, nationalen und internationalen Netzwerken für eine nachhaltige Entwicklung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/nachhaltigkeitsbericht-lhh

NACHHALTIGE LEBENSSTILE & FAIRER HANDEL



SDG 12: Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Nachhaltige Lebensstile und der Faire Handel tragen maßgeblich dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in Ländern des Globalen Südens zu verbessern. Mit unseren Kaufentscheidungen können wir daher einen wesentlichen Beitrag zu sozialer und ökologischer Gerechtigkeit leisten. Das Nachhaltigkeitsbüro bietet zahlreiche Aktivitäten zu diesem Thema an, beispielsweise:

- Veranstaltungen zur Fairen Woche, Slow Fashion, Spiele-Convention u. v. m.
- Geo-Caching zu den SDG
- Krimidinner Spiele
- Einkaufsführer „Get fair“
- Minibuch KonsumMensch
- Fortbildungen zu fairer Beschaffung



Übrigens: Seit 2010 ist Hannover Fairtrade-Town. Dieser Preis wird regelmäßig alle zwei Jahre von Transfair e. V. vergeben bzw. erneuert.

In unseren Netzwerktreffen, wie zum Beispiel dem Agenda 2030-Plenum oder „HOP! Hannover ohne Plastik“, können sich die Kooperationspartner*innen austauschen und auch interessierte Einwohner*innen aktiv mitarbeiten.

Das Programm „Hannover fairführt“ bündelt zweimonatlich Veranstaltungen rund um die Themen der kulturellen Vielfalt und des nachhaltigen Lebens in Hannover.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/fairer-handel-lhh

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG FÜR KITAS UND SCHULEN



SDG 4.7: Sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse (...) zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben

Achtsamkeit und Empowerment: Wir möchten Kinder und Jugendliche für einen sorgsam Umgang mit ihrer Lebensumwelt sensibilisieren und sie in ihren Fähigkeiten stärken, selbstverantwortlich zu handeln.

Unsere Bildungsangebote für Unterricht und Projektwochen, Fortbildungen sowie Experimentier-Materialien und Rucksäcke – entwickelt in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartner*innen – umfassen folgende Themen:

- Wald und Wasser
- Lebensgrundlagen und Artenvielfalt
- Klima und Energie
- Abfall- und Plastikvermeidung
- Recyclingpapier mit dem Blauen Engel
- Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel
- Nachhaltige Schülerfirmen
- Fairtrade-Schools

Diese vielfältigen Angebote können alle Kindertagesstätten und Schulen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover in Anspruch nehmen.



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.hannover.de/umweltbildung

Landeshauptstadt

Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister
Wirtschafts- und Umweltdezernat
Nachhaltigkeitsbüro

Tramtplatz 2
30159 Hannover

Tel.: +49 511 168-45078

nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

Text und Redaktion: Susanne Wildermann, Dominic Breyvogel

v.i.s.d.R.: Susanne Wildermann

Gestaltung: www.fischhase.de

Druck: letterdruck, gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

Stand: April 2023, 1. Auflage

www.hannover-nachhaltigkeit.de